

**RS OGH 1979/11/12 1Ob733/79,
1Ob557/80 (1Ob689/80), 5Ob604/81,
3Ob686/82 (3Ob687/82), 1Ob629/84,
8Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.11.1979

Norm

ABGB §181

ABGB §181a

AußStrG §258

AußStrG §259

Rechtssatz

Eine Weigerung ist dann nicht gerechtfertigt, wenn der die Zustimmung verweigernde Elternteil sich gegenüber dem Kind eines beharrlichen und im höchsten Maße familienwidrigen Verhaltens schuldig gemacht hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 733/79
Entscheidungstext OGH 12.11.1979 1 Ob 733/79
EvBl 1980/98 S 321 = JBl 1981,208
- 1 Ob 557/80
Entscheidungstext OGH 14.05.1980 1 Ob 557/80
- 5 Ob 604/81
Entscheidungstext OGH 16.12.1981 5 Ob 604/81
- 3 Ob 686/82
Entscheidungstext OGH 01.12.1982 3 Ob 686/82
- 1 Ob 629/84
Entscheidungstext OGH 31.08.1984 1 Ob 629/84
Auch
- 8 Ob 690/86
Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 690/86
- 6 Ob 723/87
Entscheidungstext OGH 18.12.1987 6 Ob 723/87
- 8 Ob 525/92
Entscheidungstext OGH 26.06.1992 8 Ob 525/92
Beisatz: Auch wenn dem die Zustimmung verweigerten Elternteil kein schuldhaftes Fehlverhalten vorzuwerfen ist, bedarf es einer nach pflichtgemäßen Ermessen vorzunehmenden Abwägung der Interessen des leiblichen Elternteiles mit denen des Kindes. (T1)
- 9 Ob 208/98y
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 Ob 208/98y
Vgl auch; Beisatz: Auch nicht schuldhaftes früheres Verhalten des seine Zustimmung zur Adoption verweigernden Elternteils kann bei der Abwägung der beiderseitigen Interessen maßgeblich sein. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0008586

Dokumentnummer

JJR_19791112_OGH0002_0010OB00733_7900000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at